

Maria-Theresia-Gymnasium München

I N F O R M A T I O N E N

NACHRICHTEN DES MARIA-THERESIA-GYMNASIUMS
NR. 84

Montag, 29.11.2021

Redaktion: H. Gießen, STD
<http://www.mtg.musin.de>

Inhalt

Podiumsdiskussion und Riesenrad: MTG bei Langer Nacht der Demokratie aktiv	1
MTG holt 1. Platz beim Landeswettbewerb Mathematik	2
Sportfahrt der 10. Klassen nach Inzell: Exercising both body and mind	3
Schülerin des MTG beim „Seminar für mathematisch begabte Mädchen“	3
Viele Preise für MTG-Schüler:innen beim Bundeswettbewerb Mathematik.....	3
Homepage des MTG startet mit neuem Layout und neuen Funktionen	4
Schullandheim: 5. Klassen fahren nach Maxhofen und an den Schliersee	4
Schüler:innen zeigen am Umwelttag Engagement und Kreativität.....	5
Ökologische Exkursion der 6. Klassen nach Wartaweil am Ammersee.....	7
Spitzenförderung Mathematik Bayern: Sechs Schüler vom MTG sind dabei!.....	7
Bundestagswahl im Klassenzimmer: 10. Klassen wählen bei der Juniorwahl.....	8
Von der Kunst des Überlebens in der DDR: Lesung des Zeitzeugen Horst Böttge	8
Sechs Abiturent:innen des MTG erhalten MINT-EC-Zertifikat „mit Auszeichnung“	9
Informatik-Wettbewerb: Biber-Fieber im Computerraum	10
Lust auf Lesen: Lektüreprüferempfehlungen des P-Seminars „Lesen und lesen lassen“	10
Zum Gruseln: Open-Air-Halloween-Party bringt Bewegung in die Unterstufe.....	10

Podiumsdiskussion und Riesenrad: MTG bei Langer Nacht der Demokratie aktiv

Bei den Schüler:innen des MTG steht politisches Engagement hoch im Kurs. Für den Vorabend der Langen Nacht der Demokratie organisierten Schüler:innen der 12. Klasse aus dem Projekt-Seminar Sozialkunde eine Podiumsdiskussion mit den Stadtratsmitgliedern Kristina Frank (CSU), Clara Nitsche (GRÜNE), Sonja Haider (ÖDP) und Andreas Schuster (SPD).



Dabei war es den Jugendlichen besonders wichtig, sich auf ihre Heimat München zu konzentrieren. „Hier können wir am ehesten etwas beeinflussen und hier spüren wir politische Entscheidungen ganz unmittelbar in unserem Alltag“, fasste eine Zwölfklässlerin zusammen. Neben musikalischen Einlagen und einer von Schüler:innen verfassten lyrischen „Liebeserklärung an die Demokratie“ wurden auf dem Podium die für die Jugendlichen zentralen Fragen für ein lebenswertes München von morgen diskutiert: Wie kann für alle bezahlbarer und nachhaltiger Wohnraum in München geschaffen werden? Wie kann ein Mobilitätskonzept aussehen, das verschiedene Verkehrsmittel berücksichtigt und dabei günstig und ökologisch ist? Und welche Partei hat das durchdachtste Konzept für die Jugend?

Die Diskussionsrunden zu den Themen Wohnen, Mobilität und Jugend wurden jeweils mit den „Stimmen aus München“, ei-

nem Zusammenschritt vorher durchgeführter Straßeninterviews eingeläutet.

Den Abschluss bildete jeweils eine Publikumsabstimmung mit dem Smartphone. So konnten auch die Gäste ihre Meinung einbringen und den Politiker:innen unmittelbar Rückmeldung geben.



Bei der Langen Nacht der Demokratie am Samstag, dem 2. Oktober 2021, führten zwei Schüler dann selbst konzipierte Workshops in einer der Gondeln des Riesenrads im Werksviertel-Mitte durch. Mit den Mitfahrer:innen in diesem „Demokratierad“ sammelten die Jugendlichen Ideen für das lebenswerte München von morgen und diskutierten hoch über den Dächern der Stadt innovative Konzepte für gemeinschaftliches Wohnen und die Mobilität der Zukunft.



Mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement zeigten die Schüler:innen, dass unsere Demokratie nicht nur ein großes Geschenk, sondern auch eine fortwährende Aufgabe für alle Bürger:innen ist. Den dafür grundlegenden gesellschaftlichen Austausch haben die Schüler:innen des MTG an beiden Tagen mit viel Leben gefüllt.

Manuel Hock, StD

Link zur Online-Meldung auf der Homepage des MTG:

<https://mtg.musin.de/mtg-bei-langer-nacht-der-demokratie-aktiv-dabei/>

MTG holt 1. Platz beim Landeswettbewerb Mathematik

Das MTG wurde beim diesjährigen Landeswettbewerb Mathematik Bayern in der Kategorie „Erfolgreichste Schulen“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Denn: Vom MTG kommen bayernweit die meisten Preisträger:innen!



26 Schüler:innen des MTG hatten über zwei Runden hinweg ausdauernd und kreativ anspruchsvolle mathematische Problem-Aufgaben gelöst. 21 von ihnen holten einen der ersten drei Plätze in der ersten Runde. In der zweiten Runde wurden vier unserer Teilnehmer:innen mit der höchsten Auszeichnung belohnt: Johannes Jacob (7. Klasse), Christian Liu (8. Klasse), Antonia Zerbs (9. Klasse) und Johanna Kossa (Q11) gehören zu den insgesamt 60 „Landessieger:innen“ des 23. Landeswettbewerbs.

Antonia Zerbs gewann zusätzlich einen Sonderpreis für ihre besonders elegante Lösung einer Aufgabe.

Die traditionell im Marmorsaal der NÜRNBERG-Akademie stattfindende Preisverleihung musste Pandemie-bedingt leider ausfallen. Als Ersatz durften unsere Mathe-Asse an einem „Click & Meet“-Treffen teilnehmen, in dem sie Schüler:innen einer anderen Preisträgerschule kennenlernen konnten. Die Schule erhielt eine Siegerurkunde und ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.

Niko Eschrich, StR

Link zur Online-Meldung:

<https://mtg.musin.de/mtg-holt-1-platz-beim-landeswettbewerb-mathematik/>

Sportfahrt der 10. Klassen nach Inzell: Exercising both body and mind

From Oct. 11th to Oct. 15th, grade 10 of the Maria-Theresia-Gymnasium went on a class trip to a sports camp near the lovely town of Inzell in the German Alps. Housed in cottages of ten, we developed new friendships beyond our own classes and were faced with challenging physical exercises.



During the day, we were offered a vast sports program, allowing us to practice multiple sports every day. Those included team sports such as basketball, spike ball, soccer, and handball, but also individual sports like rock climbing, archery, dance, and yoga. All courses were offered by school teachers who took great care of our safety, supported us when necessary, and taught us tips and tricks to augment our performance.



In the sports camp, not only the physical aspect was looked after, but also the social aspects were taken care of. We were stimulated to acquaint ourselves with members of other classes, as well as better relationships within our already existing environment. There were class-intern events such as an interactive team building period that involved puzzling tasks and

asked for effective communication. This led to classes being bound tighter and trust being enhanced.

On the last night of our stay there, all the student of grade 10 went on a literary torch hike with their teachers. Here, torches were lit and given to responsible students whereafter we went on a walk through the woods. In a small clearing, each cottage's members then performed a poem, story, or song of their choice before the rest of us. Generally, between sports and meals, we were given free time to socialize or take time to ourselves.

Although a lot of attention had to be placed around safety measures for COVID-19, it was nonetheless an incredibly enriching experience. The student body is grateful to all the teachers and staff involved in making this event possible!

Nadine Wietek, 10a / Tobias Markl, StR

Link zur Online-Meldung auf der Seite des MTG: <https://mtg.musin.de/sportfahrt-nach-inzell-2021-exercising-both-body-and-mind/>

Schülerin des MTG beim „Seminar für mathematisch begabte Mädchen“

Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen bei der Mathematik-Olympiade und beim Landeswettbewerb Mathematik erhielt Antonia Zerbs aus unserer 9d eine Einladung zum "Seminar für mathematisch begabte Mädchen". In diesem Seminar, das vom 15. bis 19. November 2021 in Würzburg stattfand, lernen die etwa 30 Teilnehmerinnen aus Bayern spannende Mathematik kennen, die aus dem Unterricht noch nicht bekannt ist. Daneben gibt es ein tolles Rahmenprogramm.

Wir freuen uns sehr über das großartige Engagement unserer Mathe-Asse und natürlich auch über die schönen Erfolge!

Niko Eschrich, StR

Viele Preise für MTG-Schüler:innen beim Bundeswettbewerb Mathematik

Fünf Preisträger:innen der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2021

kommen vom MTG: Johanna Kossa aus der (Q11 und Flavio Principato und Marc Herrero aus der (letztjährigen) Q12 gewannen einen ersten Preis und Johannes Jacob aus der 7. Klasse und Helena Ullrich aus der (letztjährigen) Q12 eine Anerkennung. Für diese „besonders erfolgreiche Teilnahme“ unserer Schüler:innen wurde unsere Schule vom Zentrum für Begabungsförderung „Bildung & Begabung“ mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Unsere drei ersten Preisträger:innen waren auch für die zweite (und letzte schriftliche) Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik qualifiziert. Flavio Principato beteiligte sich an dieser zweiten Runde. Hier galt es, vier äußerst anspruchsvolle Probleme zu lösen. Seine Anstrengungen wurden belohnt: Flavio Principato gewann mit voller Punktzahl einen ersten Preis! Deutschlandweit gab es insgesamt 131 Preisträger:innen bei dieser zweiten Runde des Bundeswettbewerbs. Flavio wird mit den 54 weiteren ersten Preisträger:innen der zweiten Runde im Februar 2022 an der dritten (und letzten) Runde, einem „Kolloquium“, teilnehmen. Dort werden in Gesprächen die „Bundesieger:innen“ ermittelt.

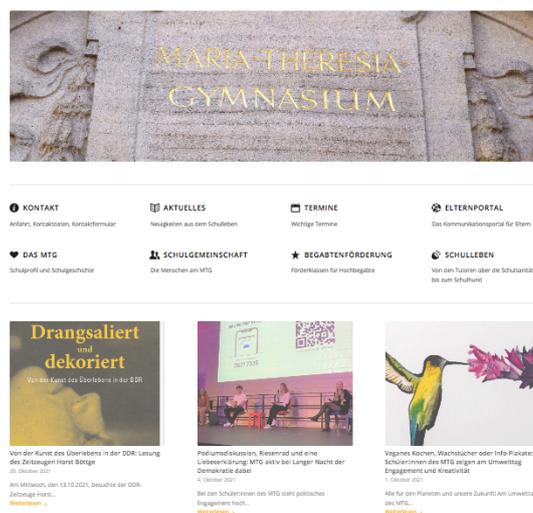
Niko Eschrich, StR

Link zur Online-Meldung:

<https://mtg.musin.de/mtg-schuelerinnen-gewinnen-fuenf-preise-beim-bundeswettbewerb-mathematik-2021/>

Homepage des MTG startet mit neuem Layout und neuen Funktionen

Viele Jahre hatte die bisherige Homepage des MTG treu ihren Dienst verrichtet. Sie stammte ursprünglich noch aus den Nullerjahren und war eine eigenständige Programmierung von Schüler:innen des MTG, die vermutlich längst im Berufsleben stehen. Es war also höchste Zeit für einen Relaunch der Seite – und zwar sowohl von der Programmierung als auch vom Layout her. Nach etlichen Vorarbeiten war es Anfang Juli 2021 dann so weit: Die neue Homepage des MTG ging online!



Neben einem frischeren Layout sind mit dem Relaunch auch etliche neue Funktionen verbunden. So findet man ab jetzt beispielsweise auf der Startseite und im Bereich „Aktuelles“ regelmäßig Berichte aus dem Schulleben. Wer also die nächste MTG-Info immer kaum erwarten kann, um Neues vom MTG zu erfahren, der kann nun auch einfach auf der Homepage vorbeischaun, und dort Neuigkeiten aus dem Schulleben lesen: <https://mtg.musin.de/>

Karin Weber, StRin / Henning Gießler, StD

Schullandheim: 5. Klassen fahren nach Maxhofen und an den Schliersee

Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres führen alle 5. Klassen für eine Schulwoche gemeinsam mit einer Parallelklasse ins Schullandheim nach Maxhofen bei Bruckmühl bzw. zum Krainsberger Hof am Schliersee.

Neben verschiedenen Kennlernspielen und erlebnispädagogischen Aktivitäten gehörten gemeinsame Wanderungen, eine Fackelwanderung sowie Gruselgeschichten am Lagerfeuer zum festen Bestandteil des Aufenthalts. Besonders gut kam bei den Kindern der Besuch des Markus-Wasmeier-Freilichtmuseums (Schliersee) an, bei dem die Schüler:innen Einblicke in das historische Landleben auf einem Bauernhof vor ca. 100 Jahren erhielten, und ein großes *Capture-the-Flag*-Geländespiel, das die Lehrkräfte gemeinsam mit den Kindern durchführten (Maxhofen).

Diese erlebnisreiche Woche blieb allen, trotz z.T. anschließender Quarantäne, in guter Erinnerung. Gerade für die 5. Klassen, die sich als Gemeinschaft erst finden müssen, war es toll, ins Schullandheim fahren zu dürfen und man merkte es den Kindern an, dass die gemeinschaftlichen Aktivitäten und Erlebnisse einer solchen Fahrt unersetzbar sind.

Eine unschätzbare Hilfe leisteten wie jedes Jahr die Tutor:innen des MTG, die die begleitenden Lehrkräfte bei der Organisation und Durchführung der Programmpunkte unterstützten und jederzeit für alle Fragen und Probleme der Kinder zur Verfügung standen. Ein großes Dankeschön noch einmal an dieser Stelle!

I. Steierer, StRin, S. Haydn, StR, T. Markl, StR

Schüler:innen zeigen am Umweltag Engagement und Kreativität

Alle für den Planeten und unsere Zukunft! Am Umweltag des MTG (24.09.2021) wurden die Schüler:innen des Maria-Theresia-Gymnasiums in vielerlei Hinsicht produktiv: Aufgeteilt in Projektgruppen erarbeiteten sie verschiedene Ideen, Handlungsoptionen und Aktionen, wie etwas für die Umwelt und gegen den Klimawandel getan werden kann. Die Projekte waren dabei so vielfältig wie die Schule selbst – die Schüler:innen gestalteten Infoplakate und optimierten ihr Klassenzimmer ressourcenschonend, kochten vegan, sammelten Müll an der Isar, reparierten ihre Fahrräder oder berechneten kritisch ihren ökologischen Fußabdruck. Einige Klassen machten sich außerdem zu Exkursionen auf, um beispielsweise den Lebensraum Isar, Orte der Nachhaltigkeit in München

oder das Walderlebniszentrum Grünwald kennenzulernen.

Hier ein Überblick über einzelne Berichte:



Die **Klasse 5b** beschäftigte sich beispielsweise den ganzen Tag intensiv mit Müllvermeidung: Sie veranstaltete zunächst ein plastikfreies Picknick im Freien, das von einem Power-Point-Vortrag über Plastikmüll von Frau Feder begleitet wurde. Danach besuchten die Schüler:innen einen Unverpacktladen in München und stellten anschließend am MTG selbst Wachstücher her, die zum Beispiel als wiederverwendbarer, nachhaltiger Ersatz für Klarsichtfolie benutzt werden können.



Den Klimatag begann die **Klasse 6c** im Klassenzimmer mit einem kleinen, gemeinsamen und umweltverträglichen Frühstück – mit Brotzeitdosen und Trinkflaschen aus Edelstahl statt Plastik. In Gruppen tauschten sich die Schüler:innen anschließend weiter über Umwelttipps für den Alltag aus und erstellten dazu informierende Plakate. Vor allem die Berechnung des persönlichen ökologischen Fußabdrucks zur Schärfung des Um-

weltbewusstseins stand dabei im Mittelpunkt.



Bei der **Klasse 9c** stand der ganze Tag unter dem Thema klimafreundliches Essen: Dazu beschäftigten sie sich mit veganer Ernährung und kochten in 4er Gruppen aufgeteilt verschiedene vegane Gerichte; unter anderem vegane Burger, Waffeln, Schokofrüchte sowie auch unterschiedliche Salate.

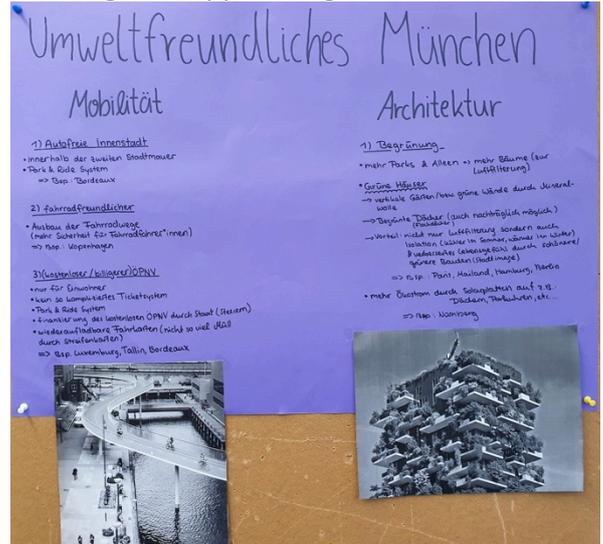
In der 9c hatten sich die Kinder vorab über die Klimabilanz einzelner Lebensmittel informiert. Sie setzten sich mit den Faktoren Transport, Verpackung, Anbauweise, Saisonalität, Fleisch vs. vegetarisch etc. auseinander. Anschließend planten sie gruppenweise einen klimagünstigen Einkauf und kauften die Lebensmittel selbstständig ein. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück reflektierten die Schüler:innen ihren Einkauf und gaben Optimierungsvorschläge für die einzelnen Gruppen. Anschließend begab sich die Klasse an die Isar, um dort Müll einzusammeln.



Auch die **Klasse 7b** wanderte zur Isar und begann an der Corneliusbrücke mit dem Müllsammeln - mit Müllsäcken, Handschuhen und ein paar Zangen vom Hausmeister. Der Müll wurde getrennt – Glasflaschen wurden extra gesammelt und Pfandflaschen wurden Bedürftigen übergeben. Die Kinder waren sehr engagiert und nutzten die Zeit auch, um sich über die Menge und die Art des Mülls sowie den

Klimastreik am gleichen Tag auszutauschen. Zwischendurch wurde Brotzeit am Flussufer gemacht.

Die **Klasse 10a** befasste sich mit veganer Ernährung. Im Vorlauf zum Klimatag stellten sie außerdem fest, dass ihre Räder nicht verkehrstauglich waren. Deswegen hatte Herr Grasmeyer die Initiative ergriffen und vorgeschlagen, die Fahrräder gemeinsam zu warten, um sich so klimaneutraler fortbewegen zu können, was als zweites Projekt an diesem Tag in Gruppen umgesetzt wurde.



Der **Q11-Kurs** bei Frau Meier arbeitete für einen Vormittag in einer sozialen Öko-Einrichtung, um die dortige Eröffnungsveranstaltung am 25.09 zu ermöglichen. Sie bauten vor Ort Möbel zusammen. Vielen hat das Zusammenbauen so viel Spaß gemacht, dass sie sogar freiwillig länger blieben. Weitere Q11-Kurse erstellten Info-Plakate über die Erde, Umweltprobleme in der Geschichte oder kreative Ideen für nachhaltiges Wohnen.

Eine weitere Gruppe der Q11 schaute und diskutierte bei Frau Winterholler den Film „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“ (Originaltitel: „Demain“). Die französischen Macher:innen des 2016 mit einem César als „Bester Dokumentarfilm“ ausgezeichneten Films sprachen mit Expert:innen und besuchten weltweit Projekte und Initiativen, die das Ziel haben, den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten: z. B. eine Farm in der Normandie, deren Betreiber:innen mit dem Permakultur-Konzept dauerhafte und nachhaltige Kreisläufe nach dem Vorbild der Natur schaffen wollen; die indische Klein-

stadt Kutthambakkam bezieht alle Dorfbewohner:innen in die politischen Entscheidungsprozesse mit ein, was die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gemeinschaft stärkt. Der Film entwirft das Bild einer möglichen, besseren Zukunft für die Erde und ihre Bewohner:innen und zeigt, dass sie realisiert werden könnte. Gerade dieser optimistische Blick fand bei den Schüler:innen der Q11 großen Anklang.

Außerdem begleiteten zahlreiche Schüler:innen aus Q11 und Q12 die Klassen der Unter- und Mittelstufe als Tutor:innen bei ihren Projekten und Exkursionen. So ermöglichte dieser Tag für alle interessante Einblicke, neue Ideen und gab vielleicht auch einen Anstoß, den eigenen Lebensstil und so manche Alltagsgewohnheiten zu überdenken – und vielleicht sogar zu ändern.

*Elisabeth Gomm, StRin
u.a. mit Schüler:innen der Q11*

Link zur Online-Meldung:

<https://mtg.musin.de/veganes-kochen-wachstuecher-oder-info-plakate-schuelerinnen-des-mtg-zeigen-am-umweltag-engagement-und-kreativitaet/>

Ökologische Exkursion der 6. Klassen nach Wartaweil am Ammersee

Die Ökologische Exkursion an den Ammersee war ein sehr spannendes Erlebnis für die diesjährigen 6. Klassen. Die Schüler:innen hatten viel Spaß und konnten sich als Klassengemeinschaft gut zusammenfinden.



Das Lagerfeuer, der Sonnenuntergang, das Klettern auf Bäume oder auch das Spaziergehen im Wald sowie verschiedene Spiele waren die Highlights des Ausflugs. Leider mussten die Tutoren schon am dritten Tag der Exkursion nach Hause fahren. Sie waren eine tolle Unterstützung und waren immer da, wenn man Hilfe brauchte!

Durch die Zimmerrallye blieben die Zimmer sauber und gemütlich. Die Verlängerung des Schullandheims von drei auf fünf Tagen fanden die Schüler:innen besonders schön.

A. Schwarz und M. Stephadouros, 6b

Spitzenförderung Mathematik Bayern: Sechs Schüler vom MTG sind dabei!

Das Programm „Spitzenförderung Mathematik Bayern“ des Kultusministeriums bietet jedes Jahr ein Seminar für im Fach Mathematik besonders talentierte Schüler:innen der 7. Jahrgangsstufe an.

Jede Schule Bayerns darf hier eine:n (in Ausnahmefällen auch mehr) Kandidatin:en vorschlagen, die:der dann die Chance hat, unter den 30 ausgewählten Teilnehmer:innen des Seminars zu sein. Erfreulicher Weise waren unsere vier Kandidaten – Fabian Leonardi, Johannes Jacob, Juan Rivera Chopinaud und Roman Daugavet – unter den Auserwählten! Sie durften in dem einwöchigen Seminar, das vom 3. bis zum 8. Oktober 2021 in St. Englmar im Bayerischen Wald stattfand, neben einem interessanten Rahmenprogramm in Kursen Problemlöse-Strategien und neue Mathematik kennenlernen. Zum Ende der Woche nahmen die 30 bayerischen Mathe-Asse noch an einer Wettbewerbsklausur teil: Die besten ca. 10 Teilnehmer:innen dieser Klausur wurden in das bundesweit organisierte Förderprogramm „Jugend trainiert Mathematik“ (JuMa) aufgenommen. In diesem Programm lernen die Schüler:innen anhand von Korrespondenzbriefen und Seminaren Mathematik kennen, die weit über die im Unterricht behandelten Inhalte hinausgeht. Und: Alle vier Schüler des MTG zählten zu den Besten bei dieser Klausur und werden daher in das Programm JuMa aufgenommen! Herzlichen Glückwunsch!

Im Schuljahr 2020/21 musste das für den Herbst 2020 geplante Seminar Spitzenförderung Mathematik pandemiebedingt verschoben werden. Landeswettbewerbsleiter Albrecht Kliem ermöglichte den bayerischen Mathe-Assen aus der 7. Jahrgangsstufe des Schuljahrs 2021 einen Ersatztermin: vom 18. bis 23. Juli 2021. Unter den 30 Schüler:innen waren auch zwei Mathe-Asse vom MTG:

Christian Liu und Thomas Tian (beide inzwischen in der 8d). Bei der Klausur schnitten die beiden ebenfalls hervorragend ab – Thomas erzielte sogar das beste Ergebnis! Christian und Thomas sind jetzt bereits seit einem Jahr im JuMa-Programm. Herzlichen Glückwunsch!

Niko Eschrich, StR

Bundestagswahl im Klassenzimmer: 10. Klassen wählen bei der Juniorwahl

Die Grünen ziehen mit 46,94 Prozent der Stimmen als stärkste Fraktion in den Bundestag ein – vor der SPD mit 13,27 Prozent. Das Direktmandat im Wahlkreis München-Ost holen ebenfalls die Grünen. Ginge es nach dem Wählerwillen der Zehntklässler:innen des MTG, hätte so das Ergebnis der Bundestagswahl 2021 ausgesehen.



Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Juniorwahl“ hatten die Schüler:innen ein richtiges Wählerverzeichnis angelegt, Wahlbenachrichtigungen verteilt, einen Wahlraum eingerichtet, ein Wahlhelferteam aufgestellt – und am Wahltag selbst ihre zwei Kreuze auf Stimmzetteln gemacht, die bis auf die Überschrift „Juniorwahl“ mit denen der Bundestagswahl vollkommen identisch waren. Die Schüler:innen konnten so, obwohl sie noch nicht wahlberechtigt sind, politische Meinungsbildung einüben und demokratische Mitwirkung selbst erfahren – für viele Jugendliche ein besonderes Erlebnis.

Dem Wahlgang selbst ging in den ersten Unterrichtswochen des neuen Schuljahres ein intensiver Sozialkundeunterricht mit vielen kontroversen Diskussionen voraus. Die Schüler:innen erarbeiteten dabei alles rund um das Thema „Wählen“: von den demokratischen Wahlrechtsgrundsätzen über das Wahlsystem bis zu einem Kurzprofil der Parteien.



An der Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021 nahmen bundesweit rund 4.500 Schulen teil. Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wurde am Wahlsonntag, dem 26.09.2021, um 18:00 Uhr unter www.juniorwahl.de veröffentlicht.

Manuel Hock, StD

Link zur Online-Meldung:

<https://mtg.musin.de/bundestagswahl-im-klassenzimmer-10-klassen-waehlen-bei-der-juniorwahl-2021/>

Von der Kunst des Überlebens in der DDR: Lesung des Zeitzeugen Horst Böttge

Am Mittwoch, den 13.10.2021, besuchte der DDR-Zeitzeuge Horst Böttge das MTG und sprach vor Schüler:innen der Q12 über seine Kindheit und Jugend in der DDR sowie sein Buch «Drangsaliert und Dekoriert. Von der Kunst des Überlebens in der DDR» (Mitteldeutscher Verlag, 2015), das die Lebensgeschichte seines Bruders Richard in der DDR behandelt.

Eindrücklich schilderte Böttge seine Kindheit, die nicht nur von Spielen mit seinem Bruder und den Nachbarskindern, sondern aufgrund der Mangelversorgung der Bevölkerung auch von der Aufgabe der Nahrungsbeschaffung geprägt war. Im Zentrum seiner Schilderungen stand allerdings das Schicksal seines Bruders, der als 16-Jähriger in der Schulpause ein Leninporträt aus Spaß bemalt hatte. Dieser unbedachte Streich wurde in der DDR erbarmungslos geahndet. Richard Böttge wurde als sogenannter „Klassenfeind“ von der Stasi verhaftet, abgeführt und verschleppt, ohne dass seine Eltern wussten, wohin er gebracht wurde. Es folgten über zwei Monate hinweg tägliche Verhöre ohne

Rechtsbeistand. Mit der „grünen Minna“, so nannte man umgangssprachlich ein Fahrzeug der Polizei zum Gefangentransport, wurde Richard in andere Haftanstalten verlegt. Schließlich erfolgte die Verurteilung vor einem sowjetischen Militärgericht zu zehn Jahren Arbeitslager. Zahlreiche Gnadengesuche seiner Familie und seiner Freunde blieben von der DDR-Justiz unbeantwortet. Nach drei Jahren Haft wurde Richard vorzeitig entlassen. In seinen Entlassungsdokumenten musste er eine Verschwiegenheitsklausel unterschreiben, damit niemand über die menschenunwürdigen Lebens- und Arbeitsumstände seiner Haftzeit etwas erfahren konnte.

Trotz seiner Drangsalierungen während seiner Haftzeit schaffte es Richard Böttge beruflich Karriere zu machen. So gelangte er in eine führende Position und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Leistung in der Wärmebetriebsversorgung der Stadt Hoyerswerda ohne zu ahnen, dass er unter ständiger Beobachtung und Bepitzelung der Stasi stand. So fanden sich nach der Wende mehr als 400 Seiten (ca. 50 Aktenordner) gefüllt mit Material der Stasi, in denen jedwede berufliche Entscheidung, Telefonate, Gespräche mit Mitarbeitern aufgezeichnet worden waren. Immer wieder war von Seiten der Stasi versucht worden Richard Böttge zu diskreditieren.

Horst Böttge selbst gelang es kurz vor dem Mauerbau 1961, aus der DDR zu fliehen. Bis zum Mauerfall 1989 konnte er seine Familienangehörigen und Freunde nicht mehr wiedersehen. Nur vereinzelt gab es heimliche Treffen mit seinem Bruder Richard getarnt als Geschäftsreisen im Ausland. Nachdem sein Bruder 2015 gestorben war, entschloss sich Horst Böttge als Zeitzeuge für Gespräche mit Schüler:innen in ganz Deutschland zur Verfügung zu stehen. Dabei geht es ihm neben dem persönlichen Schicksals seines Bruders auch darum, die DDR als Unrechtsstaat klar zu markieren und gleichzeitig zum Schutz unserer heutigen Demokratie und der demokratischen Werte aufzurufen.

Karin Pippow, OStRin

Link zur Online-Meldung:

<https://mtg.musin.de/von-der-kunst-des-ueberlebens-in-der-ddr-lesung-des-zeitzeugen-horst-boettge/>

Sechs Abiturent:innen des MTG erhalten MINT-EC-Zertifikat „mit Auszeichnung“

Seit vielen Jahren ist das Maria-Theresia-Gymnasium Mitgliedsschule bei MINT-EC, einem nationalen Excellence-Netzwerk von Schulen mit ausgeprägtem Profil im MINT-Bereich. Beim „MINT-EC-Zertifikat“, das Schüler:innen von MINT-EC-Schulen zum Abitur erwerben können, handelt es sich um eine Auszeichnung für Abiturent:innen, die sich während ihrer Schullaufbahn kontinuierlich im Unterricht und darüber hinaus im MINT-Bereich engagiert haben. Es wird unter anderem von der deutschen Hochschulrektorenkonferenz und der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände anerkannt.

Zum diesjährigen Abitur konnten Isabella Nistor, Helena Ullrich, Alexander Moritz, Marc Herrero, Josef Klingl und Flavio Principato ein MINT-EC-Zertifikat mit dem höchsten Prädikat – „mit Auszeichnung“ – erwerben!

Neben dem Zertifikat zum Abitur bietet MINT-EC für Schüler:innen der Mitgliedsschulen auch „MINT-EC-Camps“ an, in denen die Schüler:innen in vier bis fünf Tagen naturwissenschaftliche Versuche an Hochschulen und in Unternehmen durchführen. Dabei lernen sie auch Studiengänge, Forschungsgebiete und Berufsbilder aus MINT kennen. Von unseren diesjährigen Abiturent:innen nahmen beispielsweise Helena Ullrich und Marc Herrero u.a. an dem Camp „Computational and Mathematical Modeling“ an der RWTH Aachen und am „HPI-Camp Informatik“ am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam teil.

Niko Eschrich, StR

Informatik-Wettbewerb: Biber-Fieber im Computerraum

Wenn die ersten Blätter gefallen, alle Halloween Partys gefeiert und die Schüler:innen frisch erholt aus den Herbstferien zurückgekommen sind, beginnt die fünfte Jahreszeit der Informatiker:innen – der Biberwettbewerb. Jeweils 40 Minuten haben die Teilnehmer:innen aus aller Welt Zeit, Knobelaufgaben online zu lösen.



Dieses Jahr haben sich etwa 450 Schüler:innen des MTG der Herausforderung gestellt und mittels logischen Denkens etlichen Tieren aus der Patsche geholfen. Gespannt erwarten wir nun die Auswertung und sind schon neugierig, wer es auf das Treppchen geschafft hat!

Karin Weber, StRin

Lust auf Lesen: Lektüreprüfungen des P-Seminars „Lesen und lesen lassen“

Winterzeit ist Lesezeit: Pünktlich zu Weihnachten hat das P-Seminar „Lesen und lesen lassen“ Lektüreprüfungen für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 zusammengestellt. Von Schüler:innen für Schüler:innen empfohlen! Einfach mal reinschauen. Hier ist für jeden etwas dabei: [https://mtg.musin.de/lust-auf-lesen-
lektuereempfehlungen-des-p-seminars-lesen-
und-lesen-lassen/](https://mtg.musin.de/lust-auf-lesen-lektuereempfehlungen-des-p-seminars-lesen-und-lesen-lassen/)

Miriam Hein, StDin

Zum Gruseln: Open-Air-Halloween-Party bringt Bewegung in die Unterstufe

Ein kalter Schauer lief sicher so manchem über den Rücken, der sich am 28.10. abends bei der Halloween-Party des MTG in den Pausenhof wagte: Nicht nur aufgrund der vielen gruseligen

Verkleidungen der Schüler:innen, sondern auch weil die Temperaturen wirklich ziemlich kühl waren.



Dafür sorgten die Tutor:innen und die Techniker:innen für viel Bewegung, leckere Verpflegung und abwechslungsreiche Musik. Unsere Unterstufe konnte so ausgelassen die Geister durch den Schulhof treiben. Vielen Dank an alle, die so tatkräftig dafür gesorgt haben, dass die Halloweenparty des MTG ein voller Erfolg wurde!

David Hansen, StR

Die Schulleitung wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft des MTG und ihren Familien Lichtblicke und Freuden in der Vorweihnachtszeit, einen wohltuenden Jahresausklang und vor allem einen gesunden Start in das Jahr 2022!

Die Schulleitung
Birgit Reiter
Silvia Duschka
Stephanie Ahrens
Achim Brunnermeier
Miriam Hein
Petra Leeb
Sabine Schönauer

Bildrechtehinweis: Alle Bildrechte liegen beim MTG.